

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1491/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.06.2020 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Verlängerung der Bahnsteige am Bahnhofpunkt Aachen-Eilendorf von 125 m auf 240 m Antrag der CDU-Fraktion und der FDP in der Bezirksvertretung Eilendorf vom 22.03.2020 TO-Antrag der Fraktionen der CDU, SPD und FDP im Rat der Stadt Aachen vom 03.06.2020										
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>24.06.2020</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>25.06.2020</td> <td>Mobilitätsausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	24.06.2020	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme	25.06.2020	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
24.06.2020	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme								
25.06.2020	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anlass

Die Fraktionen von CDU, SPD und FDP im Rat der Stadt Aachen beantragen mit dem in Anlage 1 beigefügten Antrag zur TO eine Beratung zur Verlängerung der Bahnsteige am Bahnhofpunkt Aachen-Eilendorf von 125 m auf 240 m im Mobilitätsausschuss am 25.06.2020 (s. Anlage 1).

Im Tagesordnungsantrag wird Bezug genommen auf den Antrag der CDU-Fraktion und der FDP in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 22.03.2020 (s. Anlage 2).

Seitens der Bezirkspolitik wird im Antrag erläutert, dass aufgrund der Bahnsteiglänge von lediglich 125 m nur die euregiobahn in Eilendorf halten kann. Während der Einschränkungen im SPNV zu Beginn der Corona-Pandemie war Eilendorf aufgrund der temporären Betriebseinstellung der euregiobahn gänzlich vom SPNV abgehängt. Ein Halt von RE1 bzw. RE9 ist aufgrund der kurzen Bahnsteige nicht möglich. Die Fachverwaltung wurde beauftragt, beim Aufgabenträger NVR die Verlängerung der Bahnsteige von 125 m auf 240 m zu beantragen.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Bahnsteige am Haltepunkt Aachen-Eilendorf sind im Jahr 2018 im Zuge der Anpassungen von Haltepunkten für zukünftige Halte mit dem Rhein-Ruhr-Express (RRX) barrierefrei auf eine Höhe von 76 cm über Schienenoberkante ausgebaut worden. Dies ist von der Deutschen Bahn aber nur auf einer Baulänge von 125 m geschehen. Nach Auskunft des NVR aus den vergangenen Jahren erfolgte mit dem Umbau eine Verkürzung der Bahnsteige, da aus wirtschaftlichen Gründen nur betrieblich erforderliche Investitionen getätigt werden können. Mit Betriebsaufnahme des RRX ist im Betriebskonzept des NVR geregelt, dass neben der euregiobahn (120 m) nur ein einteiliger RRX-Verstärkerzug (105 m) in Eilendorf halten soll.

Aus Sicht der Verwaltung hat die besondere Situation mit den Einschränkungen im SPNV während der Corona-Pandemie gezeigt, dass aufgrund der kurzen Bahnsteige kein SPNV Ersatzverkehr für die ausgefallene euregiobahn in Eilendorf angeboten werden konnte.

Die Fachverwaltung hatte zur Abstimmung der weiteren Planungen am Haltepunkt Eilendorf (Zugangssituation, Brückenlösung, Bahnsteiglängen) bereits einen Abstimmungstermin mit dem NVR im April 2020 vereinbart, der Corona-bedingt verschoben werden musste. Ein neuer Termin ist nun am 24. Juni beim NVR in Köln terminiert. Die Fachverwaltung wird dies nutzen, um auch das Antragsbegehren zu diskutieren und mündlich zu den Ergebnissen berichten.

Anlage/n:

Anlage 1: Tagesordnungsantrag CDU, SPD, FDP vom 03.06.2020

Anlage 2: Antrag von CDU und FDP in der Bezirksvertretung Aachen Eilendorf vom 22.03.2020



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Achim Ferrari
Vorsitzender des Mobilitätsausschusses
c/o Grüne Fraktion
Verwaltungsgebäude Katschhof
52062 Aachen

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de

FPD

Telefon 0241 / 432 -7224
fdp.fraktion@mail.aachen.de

CDU 20.021 TO / SPD AT 153a/20

Aachen, den 03. Juni 2020

TAGESORDNUNGSANTRAG

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen von CDU, SPD und FDP beantragen, für die nächste Sitzung des Mobilitätsausschusses am 25. Juni 2020 folgenden Tagesordnungspunkt vorzusehen:

**Verlängerung der Bahnsteige am Bahnhofsteilpunkt Aachen-Eilendorf von 125 m auf 240 m,
Antrag der CDU-Fraktion und der FDP in der Bezirksvertretung Eilendorf vom 22.03.2020**

Mit freundlichen Grüßen

Gaby Breuer

mobilitätspol. Sprecherin
CDU-Fraktion

Ye-One Rhie

mobilitätspol. Sprecherin
SPD-Fraktion

Peter Blum

mobilitätspol. Sprecher
FDP-Fraktion



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen Eilendorf



Oliver Bode, Rödgener Str. 39, 52080 Aachen

An
Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

CDU-Fraktion Eilendorf
Oliver Bode
Rödgener Str. 39
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 61 06

FDP Eilendorf
Peter Koch
Severinusplatz 5
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 90 166

Eilendorf, 22. März 2020

Verlängerung der Bahnsteige am Bahnhofspunkt Aachen-Eilendorf von 125 m auf 240 m

Sehr geehrte Frau Eschweiler, sehr geehrter Herr Freude,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf sowie der Bezirksvertreter Herr Peter Koch (FDP) bitten um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:

„Verlängerung der Bahnsteige am Bahnhofspunkt Aachen-Eilendorf von 125 m auf 240 m“

Des Weiteren wird beantragt in der Sitzung nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beauftragt die zuständige Fachverwaltung beim NVR die Verlängerung der Bahnsteige von 125 m auf 240 m am SPNV Bahnhofspunkt Aachen-Eilendorf zu beantragen und somit die ursprüngliche Länge der Bahnsteige annähernd wiederherzustellen.

Begründung:

Die aktuelle Situation mit der Covid-19 Pandemie und dem damit verbundenen Totalausfall der Euregiobahn Aachen zeigt, wie wichtig die Verlängerung der Bahnsteige am Bahnhofspunkt Aachen-Eilendorf ist.

Aktuell kann der SPNV Bahnhofspunkt als Ersatzhalt für die RB20 weder vom RE1 als auch vom RE9 angefahren werden, weil für diese Züge die Bahnsteiglänge von aktuell 125 m zu kurz ist.

Hierbei ist es gerade auch für die Fahrgäste, die auf eine gute Bahnanbindung angewiesen sind (z.B. Berufstätige aus systemrelevanten Berufen) von großer Bedeutung, ihr Ziel täglich schnell und unkompliziert (d.h. ohne Schienenersatzverkehr oder mehrmaliges Umsteigen) erreichen zu können.

Um zukünftig Ersatzhalte beim Totalausfall der RB20 anbieten zu können, ist daher die Ertüchtigung des Haltepunkts zum Halt der RE1 und RE9 sowie später des RRX dringend erforderlich, andernfalls ist bei zukünftigen Totalausfällen der RB20 Aachen-Eilendorf komplett vom SPNV abgeschnitten.

Des Weiteren möchten wir auch auf die Klimadebatte verweisen die gerade auf eine Stärkung des SPNV setzt.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Bode
(CDU-Fraktionsvorsitzender)

Peter Koch
(FDP-Bezirksvertreter)